

# PRODUKTHINWEISE

## Handlings-, Pflege- und Lagerhinweise für Sleeves und Adapter

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den Produkten von POLYWEST stehen Ihnen technisch hochwertige Produkte zur Verfügung. Nur die Einhaltung der folgenden Hinweise gewährleistet über einen langen Zeitraum sehr gute Druckergebnisse der Sleeves und Adapter.

### ERHALT EINER LIEFERUNG

- Bitte überprüfen Sie umgehend nach Erhalt einer Lieferung die Transportverpackung auf Schäden!
- Sichtbare Schäden an der Verpackung sind auf dem Lieferschein zu dokumentieren und innerhalb von 24 Stunden nach Anlieferung per E-Mail an POLYWEST anzuzeigen. Bitte fügen sie Fotos bei, welche die Beschädigung der Transportverpackung und ggf. des Produktes zeigen.
- Vermeiden Sie bitte das Öffnen der Transportverpackung mit Cuttermessern. Auch die Umverpackung der einzelnen Sleeves und Adapter aus Folie und Papier sollte nicht mit Cuttermessern geöffnet werden, da dies zu einer Beschädigung der Oberfläche führen kann.
- Die Kontrolle einer Lieferung von Sleeves und Adaptern auf Beschädigungen und einwandfreie Funktion muss innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Anlieferung zu erfolgen.

### PFLEGE

- Vermeiden Sie bitte das Schneiden auf dem Sleeve mit Cuttermessern, weil dies zu einer Deformation der Oberfläche führen kann. Hilfreich sind hier unsere Produkte Cutmaster und Rollmesser.
- Das Trocknen der Druckfarben, insbesondere auf der Softcoatoberfläche, kann die Druckeigenschaften negativ beeinflussen. Wir empfehlen ein komplettes Abkleben der Oberfläche mit Klebeband, in Bereichen die nicht mit Tape & Druckplatte bedeckt sind. Nach Beendigung des Drucks bitte das Tape umgehend entfernen.
- Die Sleeves dürfen nicht punktuell erhöhter Temperatur ausgesetzt werden, wie zum Beispiel beim Lösen

der Klischees mit einem Heißluftgebläse oder Wärmestrahler. Dies kann zu einer unkontrollierten partiellen Veränderung der Geometrie führen.

- Die Sleeveoberfläche ist mit einem lösemittelhaltigen Tuch zu reinigen. In Abhängigkeit des verwendeten Druckfarbensystems, empfehlen wir, die Anwendung von mit Wasser verdünnten Reinigungsmitteln wie Ethanol bzw. Isopropanol. Wir raten von einem Einweichen dringend ab. Überschüssiges Reinigungsmittel sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Bevor das Sleeve erneut beklebt werden kann, muß die Sleeveoberfläche ca. 30 Minuten ablüften.

### HANDLING

- Damit die Kombination Luftzylinder (Kern), Adapter und Sleeve einwandfrei funktioniert, müssen einige Punkte beachtet werden:
- Um das Handling von Sleeves und Adapter, insbesondere das problemlose Auf- und Abziehen auf den Luftzylinder zu ermöglichen, bedürfen diese eine Temperatur von 20 - 30°C.
- Bevor Sleeves und Adapter auf einen Luftzylinder aufgeschoben werden, kontrollieren sie bitte die beiden Stirnseiten und Kanten des Luftzylinders auf Beschädigungen, Grate und Abnutzungen um, die Sleeveinnenhülse nicht zu beschädigen.
- Die Sleeves müssen, nachdem die erste Reihe der radialen Luftaustrittsbohrungen überdeckt sind, mit geringer Kraft aufschiebbar sein. Sollte dies nicht der Fall sein, versuchen Sie die Sleeves bitte nicht mit Gewalt aufzuschieben oder aufzuschlagen. Für eine reibungslose Montage ist eine ausreichende Luftmenge erforderlich, die ungehindert nachströmen kann (siehe Hinweise auf der Rückseite).

# PRODUKTHINWEISE

## MÖGLICHE FEHLERURSACHEN

- Stellen Sie bitte sicher, dass die Luftzuleitung zum Zylinder nicht abgeknickt oder undicht ist. Zu lange Leitungen oder Reduzierungen des Leitungsquerschnittes führen ebenfalls zu einer Verringerung der Luftdurchflussmenge.
- Prüfen Sie das Anschlussstück der Luftleitung am Luftzylinder. Auch hier führen Undichtigkeiten zur Verringerung der Durchflussmenge.
- Überprüfen Sie die Luftaustrittsbohrungen am Luftzylinder. Hier kann sich Schmutz, Rost oder Ähnliches angesammelt haben, was ebenfalls zur Reduzierung des Luftdurchflusses führen kann.
- Wenn Sie alle vorgenannten Punkte überprüft haben und sich der Adapter bzw. der Sleeve dennoch nicht auf den Luftzylinder schieben lässt, beachten Sie bitte zusätzlich die folgende Hinweise.
- Der Luftzylinder sollten der Standardisierungsempfehlung der DFTA von 2006 entsprechen.
- Die folgende Checkliste ermöglicht es Ihnen die Druckluftversorgung der Luftzylinder in der Montageabteilung und in der Druckmaschine zu überprüfen

Checkliste	Vorgabe DFTA Norm 2006	Ist
Wie hoch ist der Luftdruck am Zylinder? Gemessen bei freiem Abfluss der Luft = dynamische Messung	mindestens 6 - 8 bar	
Gemessene Luftmenge zwischen Luftanschluss und Luftzylinder, bei dynamischer Messung?	mindestens 12 L / Sekunde bzw 720 L / Min.	
Welchen Innendurchmesser hat Ihre Luftzuleitung an der engsten Stelle?	> 8 mm	
Werden von der Luftleitung noch andere Verbraucher gespeist?	Nein	
Welchen Außendurchmesser hat der Luftzylinder?	Sollmaß laut Storkliste / Toleranz 0 bis +0,015 mm	
Wie viele radiale Luftaustrittsbohrungen sind am Ballenanfang im Umfang verteilt?	Durchmesser ≤ 121,074 mm = 4 Stück > 121,074 mm bis 248,398 mm = 6 Stück Durchmesser >248,398 mm = 8 Stück	
Welchen Durchmesser haben die axialen Luftaustrittsbohrungen am Ballenanfang?	Ø 2,0 mm	
An welcher Position sind die Bohrungen an der Bedienerseite (Aufzugsseite) des Luftzylinders angebracht (mm vom Rand)?	10 - 12 mm bis Anfang Luftbohrung (gemessene Dichtfläche ohne Fase)	
Wie viele Luftaustrittsbohrungen sind außerdem noch auf dem Zylinder verteilt, gemessen von der Bedienerseite aus?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ballenbreite ≤ 1.000 mm 2 Bohrungen Ø 1,2 mm in Ballenmitte 180° versetzt</li> <li>• 1.000 bis 1.500 mm Ballenbreite je eine Bohrung Ø 1,2 mm bei 500 mm &amp; 1.000 mm um 180 ° Versetzt</li> <li>• Ballenbreite &gt; 1.500 mm 1 Bohrung Ø 1,2 mm bei 500 mm; 1 Bohrung Ø 1,2 mm bei 1.000 mm um 180° versetzt; 1 Bohrung Ø 1,2 mm bei 1500 mm at 0°</li> </ul>	

## LAGERUNG

- Die Lagerung bei hohen oder kalten Temperaturen sowie hoher Luftfeuchtigkeit kann unter Umständen die Lebensdauer negativ beeinflussen. Empfohlen ist die Lagerung bei +15° bis max. 30°C und einer Luftfeuchtigkeit von 40 - 70 %.
- Sleeves und Adapter sollten stehend gelagert und müssen gegen Umfallen gesichert werden!
- Sleeves und Adapter dürfen nicht übereinander gestapelt werden. Zur sicheren Lagerung empfehlen wir entsprechende Lagersysteme.
- Auf einem Luftzylinder aufgezoogene Sleeves müssen frei lagern. Gewichts- und Dauerbelastungen können unter Umständen den Rundlauf beeinträchtigen.